

Leipzig,^a den 26 Decemb[er] 1895.

Hochgeehrter Herr Professor!

Ich danke für Ihre freundliche Aufforderung zur Mitarbeit an den „Kantstudien“. Der grosse Königsberger ist seit längerer Zeit das Objekt meiner grossen Verehrung gewesen; ich habe ihm viel zu verdanken; ich bin von ihm in jeder Beziehung beeinflusst worden. Ich nehme nun Ihre^b freundliche Aufforderung gerne an und ich bin^c der Absicht, in zwei Wochen Ihnen eine Arbeit über „Plato's und Kant's Erkenntnisslehre“¹ zu senden. Ich verpflichte mich gern zu Ihrem^d grossen Zweck regelmässig eine Arbeit zu senden betreffs Kants Erkenntnistheorie, Moralität, Legalität, Rechtslehre, Abhängigkeit von Rousseau etc.^e und sonst dessen, was ich leisten kann. Bitte nur mich nur noch gütigst zu benachrichtigen, wann jedes | Mal die Hefte erscheinen werden.

Hochachtungsvoll

Dr. Abr. Eleutheropulos.

Anmerkungen

¹ Arbeit über „Plato's und Kant's Erkenntnisslehre“] *nicht nachgewiesen; nicht in Kant-Studien erschienen.*

^a Leipzig] *links daneben mit Bleistift von Vaihingers Hd.: Eleutheropulos*

^b Ihre] *ihre*

^c bin] *danach gestrichen: bereit*

^d Ihrem] *ihrem*

^e Moralität, Legalität, Rechtslehre, Abhängigkeit von Rousseau etc.] *mit Bleistift unterstrichen*